



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Société des V t rinaires Suisses
Societ  delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

Bern, 19. Juli 2018

Medienmitteilung der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)

Kurzk pfige Hunde leiden in der Sommerhitze

Hunde, die wegen zu kurzer Nasen kaum mehr atmen können: Tierärztinnen und Tierärzte wollen sich vermehrt gegen solche Qualzuchten wehren. Diese sind mit dem Tierwohl nicht zu vereinbaren.

Hunden mit extrem kurzen Nasen geht im Sommer buchstäblich die Luft aus. Sie leiden in der Hitze oft unter lebensbedrohenden Atemproblemen. Kurzk pfige Rassen wie die Französische Bulldogge und der Mops sind in den letzten Jahren in der Schweiz immer beliebter geworden. Tierärztinnen und Tierärzte haben deshalb im Fr hling eine Kampagne gegen die extreme Kurzköpfigkeit bei Hunden lanciert, um vermehrt auf die Problematik dieser Rassen aufmerksam zu machen.

Weil Hunde nicht schwitzen können, regulieren sie die Körpertemperatur via Hecheln durch die Nase. Gerade bei hohen Temperaturen im Sommer leiden extrem kurzk pfige Hunde noch mehr, weil sie nicht gleichzeitig Sauerstoff holen und ihre Körpertemperatur reduzieren können. Sie schnarchen und schniefen beim Einatmen. Sind die Merkmale stark ausgeprägt, kann dies zu Recht als Qualzucht bezeichnet werden. Zwar können chirurgische Eingriffe helfen. Nachhaltiger ist jedoch die R ckz chtung auf Hunde, welche nicht so kurze Nasen haben.

Die Kampagne gegen die extreme Kurzköpfigkeit steht ganz im Zeichen des Tierschutzes, für den sich die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) in den kommenden Jahren vermehrt engagieren will. Das Tierwohl steht für Tierärztinnen und Tierärzte an erster Stelle.

Die GST hat 2018 unter anderem an den Schweizerischen Tier rztetagen in Basel eine Podiumsdiskussion zum Tierschutz durchgeführt. Sie plant zudem zusammen mit der Vereinigung der Schweizer Kantonstier rztinnen und Kantonstier rzte (VSKT) und dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) im Frühjahr 2019 eine Tagung rund um dieses Thema.

Weitere Auskünfte:

Medienstelle GST, Tel. 031 307 35 37, media@gstsvs.ch

Kampagne gegen die extreme Kurzköpfigkeit: www.svk-asmpa.ch/kurzkoepfige-hunde
Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin (SVK), Geschäftsstelle, Tel. 079 584 70 93,
admin@svk-asmpa.ch

Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (STVT), Julie Schwechler,
js@pferde-dentalpraxis.ch



Hecheln! **Überhitzen!**

Gemeinsam gegen extreme Kurzköpfigkeit
www.svk-asmpa.ch/kurzkoepfige-hunde

     

Poster aus der Kampagne gegen die extreme Kurzköpfigkeit: www.svk-asmpa.ch/kurzkoepfige-hunde